



Liebe Buchhändlerinnen,  
Liebe Buchhändler,  
Liebe Freunde des MaroVerlags,

hier kommt unser  
Herbstprogramm 2017:

Elliot Paul



John Fante



**MaroVerlag**

# Vorschau Herbst 2017



### Frühlingstage in Paris

»Springtime in Paris« erschien 1950 bei Random House, New York. Dies ist die deutsche Erstveröffentlichung.

### Der Autor

Elliot Paul, 1891 in Massachusetts geboren, Journalist und Autor von rund 30 Büchern. Im Ersten Weltkrieg dient er in der Fernmeldetruppe des US-Expeditionskorps. Er entschließt sich, in Europa zu bleiben und arbeitet dort für die Pariser Ausgaben des Chicago Tribune und des New York Herald.

Während er in der Rue de la Huchette lebt, gründet er 1927 zusammen mit Eugène Jolas »Transition«, eine experimentelle Literaturzeitschrift. Hier finden sich Texte von Samuel Beckett, Franz Kafka, Gertrude Stein, Dylan Thomas und James Joyce, gestaltet u. a. von Miro, Picasso, Kandinsky und Man Ray.

Nach Ausbruch des Zweiten Weltkriegs kehrt Paul nach Amerika zurück und beginnt für Hollywood Drehbücher zu schreiben, darunter »Rhapsody in Blue« und »New Orleans« mit Billie Holidays einziger Schauspielrolle. Um sein Einkommen aufzubessern, spielt der talentierte Pianist häufig in lokalen Clubs in der Gegend von Los Angeles. Paul stirbt 1958 in Providence, Rhode Island.

### Der Übersetzer

Jürgen Schneider, Übersetzer, Autor und Künstler, geboren 1952 in Wiesbaden, lebt und arbeitet in Düsseldorf. Ausstellungen im In- und Ausland, zuletzt in der Galleria Arte Moderna Albenga (Italien), in der Fenderesky Gallery (Belfast, Nordirland) und im Guest House (Cork, Republik Irland). Autoren, deren Werke er übersetzt hat, sind u. a. Steve Dalachinsky, Micky Donnelly, Anne Enright, Seamus Heaney, Jack Hirschman, Alan Kaufman, Ron Kolm, Michael Longley, Sean McGuffin, Keith Ridgway, Ruth Weiss, Howard Zinn und Slavoj Žižek. Für seine Übersetzungen wurde Jürgen Schneider 2014 in San Francisco mit dem »Kathy Acker Award for the Achievement in the Avant Garde« ausgezeichnet. Nach zwei Büchern über James Joyce folgte 2011 Schneiders erster Roman »RMX« (Karin Kramer Verlag), bei dem es sich im Joyce'schen Sinne um »stolen telling« handelt. 2017 erschien sein Theatertext »Kundus #Krieg #Theater« (Distillery Press und Hybriden Verlag). [www.juergen-schneider.org](http://www.juergen-schneider.org)

# Elliot Paul

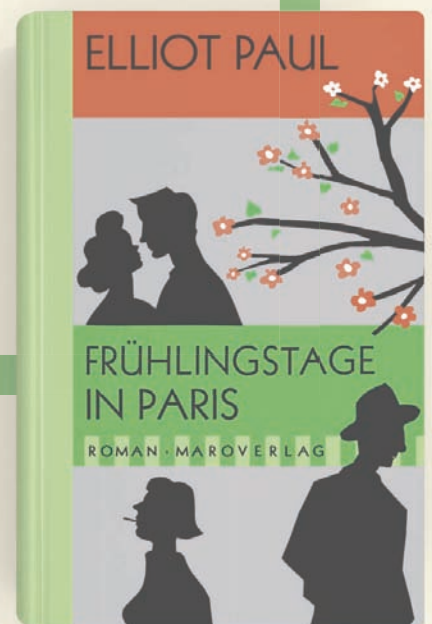
## Frühlingstage in Paris

Es ist Frühlingsanfang als Elliot Paul nach zehn Jahren wieder nach Paris kommt. Sein Ziel ist die Rue de la Huchette, eine kurze, überfüllte Seitenstraße, die parallel zur Seine verläuft. Dort lebte er, mit Unterbrechungen, fast 20 Jahre. Als er bei Ausbruch des Zweiten Weltkrieges in die USA zurückkehren musste, schrieb er seinen Bestseller »Das letzte Mal in Paris« und vertraut uns darin seine Erlebnisse an.

»Frühlingstage in Paris« ist deren Fortsetzung, ein wortgewandter, zärtlicher und unterhaltsamer Bericht, in dem Paul aus der gleichen liebevollen Perspektive, mit seinem bekannten Humor und geistreicher Kühnheit berichtet. Der Zauber seines zweiten Paris-Buches entfaltet sich erneut in den lebhaften Porträts der Einwohner seiner Lieblingsstraße. Er begegnet vielen seiner alten Freunde wieder, trifft die Ladeninhaber, Hotelbesitzer und Kaffeehausbesucher. Mit neuen Gesichtern in der Rue de la Huchette kehren auch neue politische Vorstellungen ein. Die Kriegszeit hat gesellschaftliche Abgründe aufgetan. Paul zeigt deren Spuren auf, findet aber auch viel Hoffnungsvolles zu berichten. Er lebt unter den Menschen in der kleinen Gasse, teilt ihre Nöte und Triumphe, streitet über Politik, nimmt an ihrem Alltag teil und beobachtet ihre Liebesabenteuer. Er erzählt das mit seinem unfehlbaren Instinkt für eine gute Geschichte, mit seinem gesammelten Stolz auf diesen Ort, der ihm eine Zuflucht, eine zweite Heimat ist.

Eine faszinierende Kombination von Roman, Essayband und Stadtführer.

Umschlag und Illustration: Rotraut Susanne Berner



*»Es werden Waffen geliefert«, sagte einer der Männer in Arbeitskleidung. »Gegen wen rüsten die Vereinigten Staaten Westeuropa auf, wenn nicht gegen Russland?«, fuhr er fort.*

*»Gegen niemanden«, sagte ich.*

*Der Mann zuckte betrübt die Achseln.*

*»Das ist ein Novum in der Geschichte – aufrüsten gegen niemanden.«*

978-3-87512-478-1

ca. 400 Seiten | Hardcover

ca. 22,00 € (D) | 22,70 (A)

aus dem Amerikanischen

von Jürgen Schneider

# Pressestimmen

*»Dieser schöne Paris-Roman ist eine Trouvaille und ein zeitgeschichtliches Dokument. Elliot Paul, der nach seiner Rückkehr in die USA als Drehbuchautor in Hollywood tätig war und häufig als Pianist in Clubs auftrat, ruft uns mit diesem charmanten, autobiografisch fundierten Buch ein Paris von einst in Erinnerung, durch das wir selig und voller Wehmut flanieren können.«*

Manfred Papst in der NZZ

*»Geistreich, witzig und unterhaltsam.«*

Kulturtipp

*»Das Buch ist eine unbeschönigte, witzig geschriebene Draufsicht auf ein Kleinbürgertum, das sich im Winter kaum das Feuerholz leisten konnte und deshalb die Kneipen bevölkerte. Wer sich für soziale Realität des damaligen Paris interessiert, für den ist dieses Buch ein Muss. Nichts wird ausgelassen, auch nicht die politischen Strömungen, die Nachwehen des ersten Weltkriegs, aber auch die Freuden und die Lust am Leben sind wirklichkeitsnah zu erleben. Es ist ein wichtiges Buch und hilft dem Verständnis, warum die Franzosen so ticken wie sie es eben tun.«*

Sternekoch Vincent Klink

*»Elliot Paul gibt uns einen lebendigen Eindruck, wie ärmlich, provinziell, sparsam, scheu, wie engstirnig, aber auch wie großzügig und manchmal auch trinkfest die Menschen in dieser schmalen Gasse waren, wo das Bureau de Police kein Auto besaß, aber immerhin ein Telefon, wo das große Palaver in den Bars nie verstummte, bevor die Deutschen über die Stadt herfielen. Elliot Paul sind die Menschen dort über die Jahre ans Herz gewachsen, und das merkt man. [...] Ein Buch, in dem man sich gerne verliert, nicht nur, weil eine bizarre und schon lange untergegangene Welt wieder lebendig wird, sondern auch, weil man erfährt, wie sich die politischen Wirren im Alltag der kleinen Welt der Rue de la Huchette niederschlugen.«*

taz

2. Auflage

# Elliot Paul

## Das letzte Mal in Paris

Elliot Paul führt uns ins kulturell-künstlerische Pariser Zentrum zwischen Montmartre und Montparnasse in den Goldenen Zwanzigerjahren, genau genommen in die Rue de la Huchette. Diese kleine Gasse im Latein-Viertel ist ab 1923 sein Lebensmittelpunkt: »Dort fand ich Paris – fand ich Frankreich.«

Einfühlsam erzählt er von den Bewohnern seiner Straße in einzelnen Episoden, die er zu einem spannenden Roman verwebt. Als Kulisse dienen der Bürgersteig, die hoch belebte Straße und die verschiedenen Hotelbars, in denen wir deren Besitzer, sowie die anderen Ladeninhaber aus der Straße antreffen, kennenlernen und ins Herz schließen. Kapitel für Kapitel erfahren wir mehr über die Freund- und Feindschaften der verschiedenen Charaktere, über ihre Überlebenskünste in den Jahren zwischen den beiden Weltkriegen mit all ihren extremen Ereignissen.

Elliot Pauls meisterhaft geschilderten Beobachtungen zeigen die Ängste und Hoffnungen der Pariser Bürger auf, während sich die Stimmung in Politik und Gesellschaft drastisch verändert.

Ein fesselnder Roman und zugleich ein spannendes zeitgeschichtliches Dokument!



*»Das letzte Mal in Paris« erschien 1944 erstmals auf Deutsch im Stockholmer Exilverlag Bermann-Fischer unter dem Titel »Die kleine Gasse«. Die US-Army fertigte 1942 einen Sonderdruck des Buches für die Soldaten an, die in Frankreich zum Einsatz kamen.*



978-3-87512-477-4 | 2. Auflage  
400 Seiten | Hardcover  
20 € (D) | 20,60 € (A)  
aus dem Amerikanischen von  
Ludovica Hainisch-Marchet



## Der Autor

John Fante (1909 – 1983) ist in Deutschland noch immer ein Geheimtipp. Auch in den USA wurde er erst im Alter zu den großen West-Coast-Schriftstellern wie Mailer, Fitzgerald und Chandler gezählt. Seine Beachtung stieg, nachdem Charles Bukowski ihn zu seinem »Gott« erklärte: »Hier endlich war ein Mann, der keine Angst vor Emotionen hatte. Mit überwältigender Schlichtheit vermischen sich Humor und Schmerz.«

Weshalb Fante in seiner Schaffenszeit weitgehend unbeachtet blieb, wird heute der damaligen Verlagswelt zugeschrieben. Seine Romane »Wait until Spring, Bandini«, »Ask the Dust« und »Dago Red« blieben zunächst Insider-Tips, die von den großen Verlage ignoriert wurden. Fante musste sich als Drehbuchautor in Hollywood durchschlagen.

1978 verlor Fante aufgrund einer Diabetes seine Sehkraft; später mussten ihm beide Beine amputiert werden. Sein letztes Buch über seine ersten Tage in Los Angeles diktierte er seiner Ehefrau, bevor er 1983 verstarb.

## Westlich von Rom

Fantes Protagonisten sind eng mit seinem eigenen Schicksal verbunden. Schnell wird spürbar, wie konfliktreich das Leben in den USA für eine streng katholische, italienische Einwandererfamilie war. »Westlich von Rom« ist die Zuspitzung aller Familienprobleme; hier bringt Fante auf den Punkt, was er im Zusammenhang mit Familie und Ehe zu sagen hat. Dieses Buch ist eine Hassliebeserklärung an die Familie in der Literaturgeschichte.

Westlich von Rom erschien posthum 1986 bei Black Sparrow Press, Santa Rosa und 1987 auf Deutsch bei Eichborn, Frankfurt. Viele Jahre vergriffen, erscheint in unserer Ausgabe erstmals der gesamte Umfang der amerikanischen Originalausgabe auf Deutsch: Der Roman wird von der Erzählung »Die Orgie« begleitet.

*»Was Fantes Protagonisten bei all ihren Unternehmungen auszeichnet, ist ihre grenzenlose Neugier, ihre offene Entdeckerfreudigkeit, ihr Mut zum Risiko. Angstfrei und ohne Hemmungen bewegen sie sich in fremder Umgebung mit der Unbefangenheit eines Kindes. [...] Aber das ist Fante pur: ein erotischer Faustschlag, ein literarischer Fantast, ein politischer Provokateur. Ein Schriftsteller, der sich zwischen alle Stühle setzt, weil das die einzige Möglichkeit ist, extreme Positionen miteinander zu verbinden.«*

Wolfgang Rieger, Übersetzer und »Fanteologe«

# John Fante

## Westlich von Rom

Es gibt Momente, die alles verändern. Bei Familie Molise ist es der Moment, als plötzlich ein großer, schwarzbrauner Hund im Garten sitzt und sich nicht vertreiben lässt.

Nachdem das Monstrum für ungekannten Respekt in der Nachbarschaft sorgt und selbst der gefürchtete deutsche Schäferhund den Schwanz einzieht, ist für den Vater klar: Der Hund muss bleiben!

Die vier erwachsenen Kinder betrachten das neue Familienmitglied »Stupid« zunächst als Spielzeug, die Frau schwankt zwischen Frust und Mitleid. Als bald jedoch scheiden sich die Geister. Die Kinder begreifen, dass es Zeit wird, das Elternhaus zu verlassen und der Vater verliert sich in seinen Träumen.

Er will sein Dasein als erfolgloser Drehbuchschreiber hinter sich lassen, das von reichlich Alkohol und Magengeschwüren begleitet wird. Am liebsten würde er einfach abhauen und mit einer wunderschönen schwarzhaarigen Signorina cappuccino-trinkend auf der Piazza Navona in Rom sitzen. Doch jetzt ist »Stupid« da. Und dann wird der Hund auch noch entführt ...

Ein Buch, bei dem man immer wieder laut auflacht und über die herrliche Situationskomik den Kopf schüttelt. Die Szenen sind so witzig, die Figuren so intelligent gezeichnet, dass man die Familie mit all ihren Macken lieb gewinnt.

**BONUS:** Erzählung »Die Orgie«

Umschlag und Illustration: Kolja Burmester



*»Was, verdammt nochmal, tat ich auf diesem kleinen Planeten? Fünfundfünfzig Jahre für so etwas? Es war absurd. Wie weit nach Rom? Zwölf Stunden? Neapel war auch schön. Positano. Ischia. War das das Ende meines Lebens, in einem wie ein Ypsilon gebauten Haus in Point Dume? Gott erlaubte sich einen Scherz mit mir.«*



978-3-87512-479-8  
ca. 224 Seiten | Broschur  
ca. 18,00 € (D) | 18,60 € (A)  
aus dem Amerikanischen von  
Doris Engelke und Karl H. Mayer

# Pressestimmen



*»[...] betont kindlich und komisch [...]. Wie soll man zur Erstkommunion, wenn man nicht mal ein ordentliches weißes Hemd hat? Eine Tragödie mit zu langen Ärmeln!«*

Poetentest

*»Fante ist ein großartiger Ethnograf seines Milieus, der unter der kruden plebejischen Schroffheit noch einen Glutkern von Zärtlichkeit ausmachen kann.«*

Rolling Stone

*»Liebe, Kirche, Großfamilie – und mittendrin großmäulige Helden, die das Herz am rechten Fleck haben oder auch nicht, unterhaltsam sind sie auf jeden Fall in ihrem steten Bemühen, etwas darzustellen, ihr Glück zu machen, Fuß zu fassen in der Welt.«*

Das Magazin

*»Der Titel ›Littly Italy‹ ist mehrdeutig. Fante lässt seine eigene Kindheit in Colorado wiederauferstehen. Die Erzähler sind kleine Jungs, die sich nur wundern können über die geduldige Unterwürfigkeit der sich zuschanden arbeitenden Mütter, über die lauten, autoritären, latent gewalttätigen Väter – und die ständig fürchten müssen, zur Hölle zu fahren, weil der katholische Tugendterror auch die letzten Freiräume ihres Alltag durchdringt. Die kleinen Rebellionen, die sie trotzdem anzetteln und die ihnen neben Dresche immer auch bitterliche Gewissensbisse einbringen, sind in diesem repressiven System keine Kleinigkeit – sie erfordern echten Heldenmut.«*

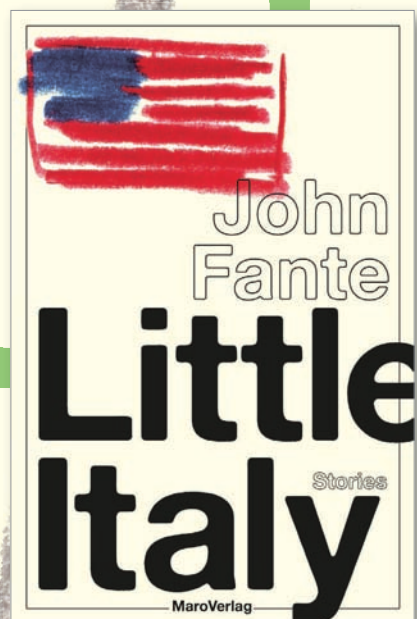
taz



Bereits erschienen

# John Fante Little Italy

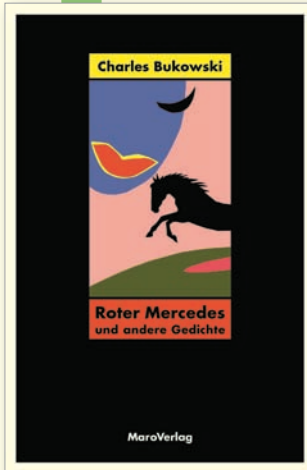
Eines haben Fantes Protagonisten gemeinsam: sie stammen allesamt aus dem proletarischen Milieu. Sie hadern mit dem »Itaker«-Dasein in Amerika, führen einen Kleinkrieg mit den katholischen Nonnen, rebellieren gegen den Loser-Vater und die Über-Mutter. Ihre Lebensführung ist chaotisch, sie sind im weitesten und liebenswertesten Sinne auch politische Anarchisten. Was Fantes Helden auszeichnet ist ihre grenzenlose Neugier, ihr Mut zum Risiko, ihr ungebrochener Lebenswille. Aber sie alle werden dominiert von den Werten und Dogmen des Katholizismus.  
20 Stories



978-3-87512-475-0  
386 Seiten | Broschur  
20,00 € (D) | 20,60 € (A)  
aus dem Amerikanischen von  
Rainer Wehlen und Kurt Pohl

# Bukowski

## Gedichte



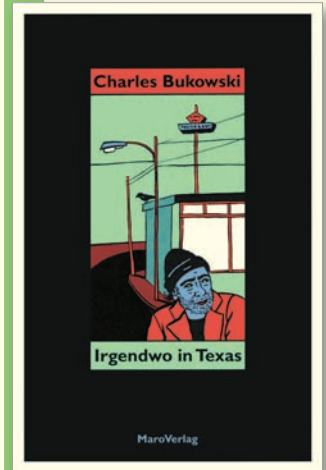
**Roter Mercedes**  
You get so Alone at Times  
that it Just Makes Sense  
978-3-87512-473-6  
160 Seiten | Broschur  
16,80 € (D) | 17,30 € (A)



**Alle reden zu viel**  
Die verlorenen Gedichte  
aus »You get so Alone ...«  
978-3-87512-469-9  
160 Seiten | Broschur  
16,80 € (D) | 17,30 € (A)

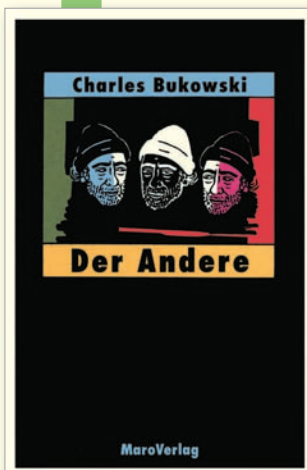


**Gedichte die einer  
schrieb, bevor er im  
8. Stockwerk aus ...**  
978-3-87512-097-4  
116 Seiten | Broschur  
9,90 € (D) | 10,20 € (A)

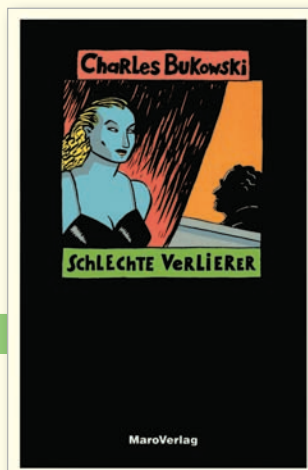


**Irgendwo in Texas**  
Gedichte aus dem  
Nachlass  
978-3-87512-249-7  
160 S. | Klappenbroschur  
14,90 € (D) | 15,40 € (A)

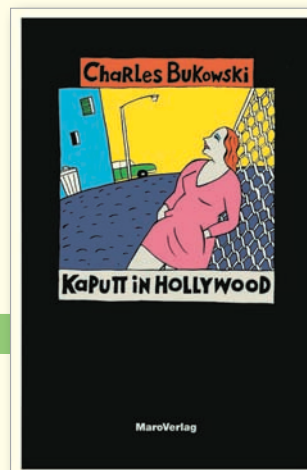
## Stories



**Der Andere**  
Eine Erzählung  
978-3-87512-255-8  
76 Seiten | Broschur  
12 € (D) | 12,40 € (A)



**Schlechte Verlierer**  
Short Stories  
978-3-87512-210-7  
172 Seiten | Broschur  
12 € (D) | 12,40 € (A)



**Kaputt in Hollywood**  
Short Stories  
978-3-87512-099-8  
144 Seiten | Broschur  
12 € (D) | 12,40 € (A)



**Leben und Sterben ...**  
Short Stories  
978-3-87512-098-1  
144 Seiten | Broschur  
12 € (D) | 12,40 € (A)

# Morgenstern Wer vom Ziel nicht weiß

Mit Morgenstern durchs Jahr –  
ein toller Begleiter, ein schönes Geschenk!

*»Die kleinen Schwächen legt man am schwersten ab, so wie man der Moskitos weit schwerer Herr wird als des Skorpions oder der Schlange. Und so ist es recht eigentlich das Kleine, was den Fortschritt der Menschheit aufhält: Gedankenlosigkeit, Unaufmerksamkeit, Trägheit, Lauheit.«*

**Morgenstern zum 2. Mai**

Christian Morgenstern, wie man ihn kaum kennt: Für jeden Tag des Jahres einen passenden Spruch, eine Betrachtung, ein Gedanke oder ein Gedicht.

Die von Morgensterns Witwe gesammelten Texte – posthum 1939 erschienen – hat Heidrun Haase für diese hochwertig verarbeitete Ausgabe wohlüberlegt überarbeitet.



**In 5. Auflage lieferbar!**

978-3-87512-268-8

160 Seiten

Hardcover mit Lesebändchen

9,90 € (D) | 10,20 € (A)

# Eco-Färben

## Drucken und Färben mit Naturmaterialien

Heutzutage sind traditionelle Färbetechniken u. a. durch die Entwicklung von synthetischen Farbstoffen in Vergessenheit geraten. Die Farbpalette, die man aus natürlichen Farbstoffen erhalten kann, ist jedoch so vielfältig, intensiv und reich, dass es sich lohnt, die Techniken unter die Lupe zu nehmen.

Anja Schrik zeigt Ihnen Methoden, um aus Pflanzen und Erden Farbstoffe zu gewinnen und mit ihnen umweltfreundlich zu färben. Dabei gilt für sie: »Alle Zutaten, die ich verwende, soll man ins Waschbecken kippen dürfen.«

»Eco-Färben« besteht aus fünf Teilen. Die ersten drei beschreiben verschiedene Färbetechniken. Zuerst erlernen Sie, selbst Farben aus Pflanzen zu gewinnen. Im zweiten Teil steht das Herstellen von und der Umgang mit Farbbädern im Zentrum. Dem »Ecoprinting« – Farbstoffe aus Blättern durch Abdruck, Dampf- oder Kochbad direkt auf Stoff zu übertragen – widmet sich der dritte Teil. Darauf folgt im vierten Teil ein Blick hinter die Kulissen der Farbwelt: Etwas Chemie, Pflanzenkunde und universelle Farbrezepte, die als Basis dienen, damit Sie selbst weiter experimentieren können. Im letzten Teil

werden konkrete Projekte beschrieben. Schritt für Schritt sehen Sie hier z. B. wie Sie Stoff und Papier marmorieren, Indigo aus Färberwaid gewinnen, selbst Beizfarben erzeugen und anwenden oder mit Blättern Beton bedrucken können.



*Sie möchten selbst Farben herstellen? Wolle in prächtigen Farben einfärben? Historische Tinten herstellen? Mit wunderschönen Blüten drucken? – Dann wird dieses Buch Ihnen mit Rezepten, Ideen, praktischen Tipps und ausführliche Anleitungen den Weg weisen. – Eine Entdeckungsreise durch die Welt der natürlichen Farben.*

Anja Schrik – »Eco-Färben«

978-3-87512-553-5 | ca. 164 Seiten  
Hardcover | ca. 38 € (D) | 39,10 (A)  
übersetzt aus dem Niederländischen



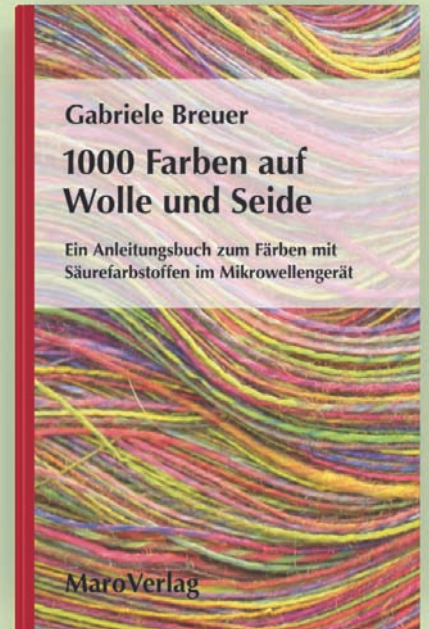
Über dieses Buch

Sie möchten aus Wollkerl, der am Straßenrand wächst, selbst Farben herstellen? Marmorieren mit Pigmenten? Woll in prächtigen, natürlichen Farben einfärben? Historische Tinte herstellen? Aus nur einem Farbbadicht verschiedene Farben erhalten? Einen wunderschönen Abdruck eines Märzweichers erzeugen? – Dann wird dieses Buch Ihnen mit Farbrezepten, Ideen, praktischen Tipps und ausführliche Anleitungen den Weg weisen.

Farben sind so alt wie die Menschheit. Heutzutage sind viele traditionelle Färbetechniken durch die Entwicklung von synthetischen Farbstoffen in Vergessenheit geraten. Die Farbpalette, die man aus natürlichen Farbstoffen erhalten kann, ist so vielfältig, intensiv und reich, dass sich die Mühe lohnt, sich die Techniken anzueignen und die Resultate zu genießen.

In diesem Buch nehme ich Sie mit auf eine Entdeckungstour durch die Welt der natürlichen Farben. Eine intensive, forstende Reise auf den Spuren von Farben und Methoden, um aus Pflanzen und Erden Farbstoffe zu gewinnen und sie als solche anzuwenden. Eine Reise mit vielen Experimenten und Überraschungen. Eine Reise, um mit dem Staubbigen, Beigen, Braunen und Tablen Image von natürlichen Farben abzubrechen. Als einzige Beschränkung habe ich mir auferlegt, dass alle Zutaten, die ich verwende, nicht umweltschädlich sein sollen. Oder wie ich in meinen Kursen zu sagen pflege: Alle Zutaten, die ich verwende, soll man im Waschbecken kippen dürfen. Einige traditionelle Rezepte habe ich deswegen diesem Anspruch angepasst und abgewandelt.

Dieses Buch besteht aus fünf Teilen. Die ersten drei beschreiben verschiedene Färbetechniken. Zuerst lernen Sie, selbst Farben aus Pflanzen zu gewinnen. In Wort und Bild wird jeweils deutlich, welchen Farbstoff Sie wie herstellen. Im zweiten Teil steht das Herstellen von und der Umgang mit Farbbädern im Zentrum. Farbstoffe aus Blättern durch Abdruck, Dampf- oder Kochbad direkt auf Stoff zu übertragen widmet sich der dritte Teil. Darauf folgt im vierten Teil ein Blick hinter die Kulissen der Farbwelt: Ein bisschen Chemie, Pflanzenkunde und universelle Farbrezepte, als Basis, damit Sie selbst weiter experimentieren können. Eine Liste mit Zutaten und Materialien finden Sie ebenfalls in diesem Kapitel.



Wolle und Seide – egal ob in Faserform, als Garn oder als Gewebe – lassen sich mit Säurefarbstoffen auf einfache Weise dauerhaft und lichtecht färben. Am Beispiel der Grundfarben Gelb, Pink, Blau und Schwarz werden die notwendigen Arbeitsschritte genau beschrieben: die Vorbereitung des Ausgangsmaterials, das Herstellen von Farblösungen, das gezielte Mischen von Farbtönen, verschiedene Färb- und Bemalungstechniken, die unproblematische Fixierung im Mikrowellengerät.

Mit Hilfe zahlreicher ausgearbeiteter Rezepte ist dieses Buch auch für Anfänger geeignet. Weiterführende Färbeprojekte regen außerdem zum eigenen Experimentieren mit unterschiedlichen Materialien an.

**Gabriele Breuer**  
**1000 Farben auf Wolle und Seide**  
 – Ein Anleitungsbuch zum Färben mit Säurefarbstoffen in der Mikrowelle  
**3. Auflage**  
 978-3-87512-551-1  
 88 Seiten | Hardcover  
 24,80 € (D) | 25,50 (A)



**Beizen**

In één verbad kun je veelkleur verven. Daarvoor maak je gebruik van beizemiddelen die je direct op de stof aanbreft. Dat doet je niet zoals je werkt met verf. Je kunt patronen maken met kwasten, stempelen, zeefdrukken of sjablonen gebruiken. Het enige resultaat dat je nu ziet is stof die licht tot oranje gekleurd is, afhankelijk van de beizerver die je hebt gebruikt. Je ziet dit op de foto linksvoor. Als de stof droog is en je hebt de beizemiddelen gefixeerd met tarwezemelen, kun je de stof in een verbad dompelen. Je krijgt dan tot wel 14 verschillende kleuren met één keer dompelen. Daar zorgen de verschillende beizemiddelen voor. Op de pagina hiernaast staan twee voorbeelden: een lapje met verschillende beizerverven dat in een verbad van guldenroede is gedompeld geeft gele, groene en grijze kleurvlakken. Een lapje met verschillende beizerverven dat in een verbad van cochenille is gedompeld geeft knal roze tot diep paarse kleuren. Dit is echt mogelijk om te doen.

Verschillende beizerverven maken  
 Je maakt om te beginnen twee beizerverven, één van aluin en één van ijzer. Beide beizemiddelen zorgen ervoor dat een bepaald spectrum van de kleuren dat aanwezig is in het verbad na het verven zichtbaar is. Deze twee beizerverven ga je verdunnen en vervolgens ook nog met elkaar mengen. Hierdoor ontstaan 14 mengels van beizerver. Het is even puzzelen en je hebt wel heel lage poljes nodig, maar het is zeker de moeite waard. De beizerver kun je goed bewaren in afgesloten potjes. Je kunt ook je stof van de beizerver voorzetten en pas veel later, als je een verbad hebt staan, de stof in het verbad dompelen.

In "Stap voor stap: beizerver" staat het hele proces uitgebreid beschreven.

Tarwezemelen  
 Zaden komen al in hele oude geschriften over verven voor. Het gebruik ervan verschilt. Ze fixeren beizemiddelen, zijn ingrediënt van sommige indigorecepten en helpen om overtollige kleurstof uit de stof te krijgen waar geen beizemiddel zit.



**Beizen**

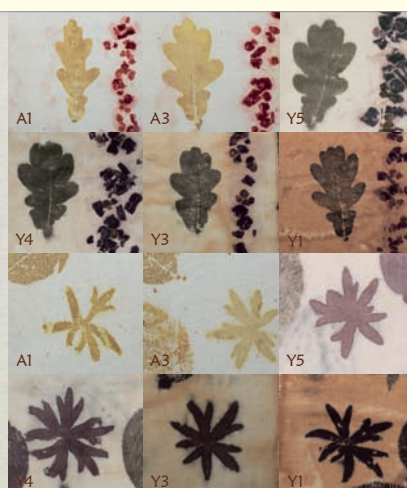
Je kunt op verschillende manieren de kleur van je stoffen bevoelocmen met beizemiddelen. Verschillende beizemiddelen versieren verschillende kleurstoffen die in het blad aanwezig zijn. Met aluin ontstaan veel gele, heldere tinten. Met roestwater ontstaan juist bruine, donkere tinten. Deze eigenschappen kun je gebruiken voor je afdrak. Je kunt de kleur zo enorm bevoelocden.

De ondergrond beizen  
 Je kunt de beizerver op de stof kwasten. De recepten staan in "Stap voor stap: beizerver". Je laad de lap na het verven met de beizerver drogen en kunt hem dan gebruiken wanneer je maar wilt. Op de afbeelding hiernaast zie je afdrakken van dezelfde soort bladeren op verschillende gebelste ondergronden. De bovenste zes afbeeldingen zijn elkombelsten en meekop, de onderste zes cochenillebeizerver.

Aldékan met een beizerver  
 Je kunt een lap katoengas drinken in de beizerver en deze op je stof en bladeren leggen. Je doet je stof met de daarop geleide bladeren erme af. Dit werkt wat sneller dan de ondergrond beizen. Het effect is onder de bladeren minder sterk omdat het beizemiddel daar niet zo goed kan komen.

AY5

Het effect van beizerver op de ondergrond. De codes komen overeen met de recepten uit "Stap voor stap: beizerver"



# Lieferbare Titel

- 077-6 KEITH ABBOT  
**Racer**  
100 S. | 7,50 € (D) | 7,80 € (A)
- 075-2 ULI BECKER  
**Das Höchste der Gefühle**  
64 S. | 9 € (D) | 9,30 € (A)
- 253-4 **Dr. Dolittles Dolcefarniente**  
96 S. | 12 € (D) | 12,40 € (A)
- 298-5 BERNHARD BLÖCHL  
**Für immer Juli**  
232 S. | 14,80 € (D) | 15,30 € (A)
- 211-4 PAUL BOWLES, M. MRABET  
**Haarige Liebe**  
244 S. | 12,50 € (D) | 12,90 € (A)
- 241-1 THOMAS C. BREUER  
**Säntimäntls Reise**  
236 S. | 13 € (D) | 12,40 € (A)
- 265-7 **Paradies, etc.**  
192 S. | 14 € (D) | 14,40 € (A)
- 276-3 **Hitze in Dosen**  
188 S. | 14 € (D) | 14,40 € (A)
- 276-3 **Manalishi**  
148 S. | 14 € (D) | 14,40 € (A)
- 473-6 CHARLES BUKOWSKI  
**Roter Mercedes**  
160 S. | 16,80 € (D) | 17,30 € (A)
- 469-9 **Alle reden zu viel**  
160 S. | 16,80 € (D) | 17,30 € (A)
- 236-7 **BUK – Von und über Charles ...**  
220 S. | 14 € (D) | 14,40 € (A)
- 255-8 **Der Andere**  
76 S. | 12 € (D) | 12,40 € (A)
- 099-8 **Kaputt in Hollywood**  
144 S. | 12 € (D) | 12,40 € (A)
- 210-7 **Schlechte Verlierer**  
172 S. | 12 € (D) | 12,40 € (A)
- 097-4 **Gedichte, die einer schrieb ...**  
116 S. | 9,90 € (D) | 10,20 € (A)
- 262-6 **Terpentin on the Rocks**  
148 S. | 14,90 € (D) | 15,40 € (A)
- 098-1 **Leben und Sterben im Uncle Sam Hotel**  
144 S. | 12 € (D) | 9,30 € (A)
- 249-7 **Irgendwo in Texas**  
160 S. | 14,90 € (D) | 15,40 € (A)
- 267-1 **Die Ochsentour**  
96 S. | 10 € (FPr)
- 911-3 **Ein schlampiger Essay ...**  
36 S. | 3 € (D) | 3,10 € (A)
- 913-7 **Wie man sich bettet, so lügt ...**  
30 S. | 5 € (D) | 5,20 € (A)
- 228-2 WILLIAM S. BURROUGHS  
**Die alten Filme**  
132 S. | 11 € (D) | 11,40 € (A)
- 209-1 RAYMOND CARVER  
**Gorki unterm Aschenbecher**  
152 S. | 12,50 € (D) | 12,90 € (A)
- 154-4 THOMAS COLLMER  
**Pfeile gegen die Sonne (2 Bände)**  
1000 S. | 39 € (D) | 40,10 € (A)
- 151-3 **Poe o. der Horror der Sprache**  
400 S. | 29 € (D) | 29,90 € (A)
- 266-4 CONTRERAS CASTRO  
**Der Mönch, das Kind & die Stadt**  
208 S. | 17,50 € (D) | 18 € (A)
- 470-5 LYDIA DAHER / CRAGHEAD III  
**Kleine Satelliten**  
216 S. | 24 € (D) | 24,70 € (A)
- 280-0 RUDOLF DIESEL  
**Solidarismus**  
221 S. | 18 € (D) | 18,60 € (A)
- 288-6 DANIEL DUBBE  
**Jungfernstieg**  
120 S. | 14 € (D) | 14,40 € (A)
- 294-7 **Underground**  
168 S. | 14 € (D) | 14,40 € (A)
- 297-8 **Zwischenlandung**  
140 S. | 14 € (D) | 14,40 € (A)
- 464-4 **Der Salonfaschist**  
120 S. | 14 € (D) | 14,40 € (A)
- 320-3 JEAN-FRANÇOIS DUVAL  
**Bukowski und die Beats**  
132 S. | 24 € (D) | 24,70 € (A)
- 242-8 FRANK-KIRK EHM-MARKS  
**Glück auf der Hollywoodschaukel**  
76 S. | 10 € (D) | 10,30 € (A)
- 318-0 JULIET ESCORIA  
**Black Cloud**  
98 S. | 14,80 € (D) | 15,30 € (A)
- 254-1 JÖRG FAUSER  
**Die Harry Gelb Story**  
76 S. | 12 € (D) | 12,40 € (A)
- 475-0 JOHN FANTE  
**Little Italy**  
368 S. | 20 € (D) | 20,60 € (A)
- 653-2 RAYMOND FEDERMAN  
**Eine Version meines Lebens**  
96 S. | 8 € (FPr)
- 269-5 CLAUDIA GOHMERT  
**Gazellenblut**  
178 S. | 14,90 € (D) | 15,40 € (A)
- 915-1 GERT HEIDENREICH  
**Nächte mit Leonard (Zensur)**  
24 S. | 5 € (D) | 5,20 € (A)
- 916-8 **Nächte mit Leonard (Revolution)**  
24 S. | 5 € (D) | 5,20 € (A)
- 452-1 FRITZ HELMUT HEMMERICH  
**Wendepunkt Burnout**  
400 S. | 28 € (D) | 28,80 € (A)
- 451-4 **Meditation Herzkraftfeld**  
160 S. | 28 € (D) | 28,80 € (A)
- 220-6 JOHN C. HOLMES  
**Der Saxophonist**  
204 S. | 16 € (D) | 16,40 € (A)
- 300-5 MATTHYAS JENNY  
**Die Ankunft der Nacht**  
246 S. | 16,80 € (D) | 17,30 € (A)
- 217-6 MARAEL JOHNSON  
**Ausgebremst**  
96 S. | 5 € (FPr)
- 227-5 JACK KEROUAC  
**Traumtagebuch**  
224 S. | 14 € (D) | 14,40 € (A)
- 056-1 RONALD KOERTGE  
**Boogeyman**  
243 S. | 11 € (D) | 11,40 € (A)
- 292-3 KARL KOLLMANN  
**Ausgeschrieben**  
152 S. | 18 € (D) | 18,60 € (A)
- 299-2 THOMAS KRAFT  
**Alles Tarnung**  
224 S. | 14,80 € (D) | 15,30 € (A)
- 317-3 **Cohen**  
224 S. | 10 € (D) | 10,30 € (A)
- 417-0 PETER KRÜLL  
**Ping Pong · Wortbilder**  
120 S. | 14 € (D) | 14,40 € (A)
- 270-1 ROBERT LOWRY  
**The little man stories**  
176 S. | 14,90 € (D) | 15,40 € (A)
- 277-0 PHILIPP LUIDL  
**Andere Gedichte**  
60 S. | 12 € (D) | 12,40 € (A)
- 285-5 **Die Ankunft der Worte**  
64 S. | 16 € (D) | 16,40 € (A)

# 978-3-87512-XXX-X

- 415-6 **Die Schwabacher**  
83 S. | 15 € (D) | 15,50 € (A)
- 290-9 **Was zu merken ist**  
83 S. | 18 € (D) | 18,60 € (A)
- 901-4 **Diese Geschichte hat keinen ...**  
28 S. | 3 € (D) | 3,10 € (A)
- 908-3 **Halleluja (Cornelia v. Seidlein)**  
24 S. | 3 € (D) | 3,10 € (A)
- BERNARD MAC LAVERTY
- 237-4 **Mit dem Hund vor der Tür**  
208 S. | 14 € (D) | 14,40 € (A)
- ANDREAS MAND
- 471-2 **Der zweite Garten**  
366 S. | 20 € (D) | 20,60 € (A)
- 225-1 **Das rote Schiff**  
232 S. | 14 € (D) | 14,40 € (A)
- 272-5 **Schlechtenachtgeschichte**  
222 S. | 12,90 € (D) | 13,30 € (A)
- 278-7 **Paul und die Beatmaschine**  
190 S. | 12 € (D) | 12,40 € (A)
- MIQUEL MARTI I POL
- 462-0 **La fàbrica**  
104 S. | 14,80 € (D) | 15,30 € (A)
- MAROTTE
- 480-4 **Ein literarisches Magazin**  
208 S. | 15 € (D) | 15,50 € (A)
- BERND MATTHEUS
- 296-1 **Passionen**  
140 S. | 14 € (D) | 14,40 € (A)
- MALCOLM MC NEILL
- 319-7 **Notizen im Fallen**  
196 S. | 24 € (D) | 24,70 € (A)
- CHRISTIAN MORGENSTERN
- 268-8 **Wer vom Ziel nicht weiß**  
160 S. | 9,90 € (D) | 10,20 € (A)
- JIM MORRISON
- 206-0 **The American Night**  
224 S. | 16 € (D) | 16,40 € (A)
- LISEL MUELLER
- 281-7 **Brief vom Ende der Welt**  
108 S. | 14 € (D) | 14,40 € (A)
- SUSANNE NEUFFER
- 247-3 **männer in sils-maria**  
128 S. | 12 € (D) | 12,40 € (A)
- 280-0 **Frau Welt setzt einen Hut auf**  
188 S. | 14 € (D) | 14,40 € (A)
- 461-3 **Schnee von Teheran**  
180 S. | 14,80 € (D) | 15,30 € (A)
- 461-3 **In diesem Jahr der letzte Gast**  
166 S. | 18 € (D) | 18,60 € (A)
- ANDREAS NOHL
- 316-6 **Das Handwerk des Schreibens**  
138 S. | 12 € (D) | 12,40 € (A)
- 463-7 **Tales of Two Cities**  
(Hrsg. Nohl und ^ Seidel)  
168 S. | 10 € (D) | 10,30 € (A)
- HAROLD NORSE
- 229-9 **Beat Hotel**  
84 S. | 10 € (D) | 10,30 € (A)
- GÜNTER OHNEMUS
- 465-1 **Unschuld kennt keine Verjährung**  
192 S. | 18 € (D) | 18,60 € (A)
- 231-2 **Siebenundsechzig Ansichten ...**  
240 S. | 8 € (fPr)
- 219-0 **Die letzten Großen Ferien**  
248 S. | 8 € (fPr)
- 460-6 **Love, Life, Tennis & All That Jazz**  
160 S. | 16 € (D) | 16,40 € (A)
- 914-4 **Alles (Jahresgabe 2014)**  
32 S. | 5 € (D) | 5,20 € (A)
- CHARLES OLSON
- 657-0 **Das Postamt**  
80 S. | 8 € (fPr)
- K. O. PAETEL (HRSG.)
- 218-3 **BEAT: Die Anthologie**  
304 S. | 16 € (D) | 16,40 € (A)
- ELLIOT PAUL
- 477-4 **Das letzte Mal in Paris**  
400 S. | 20 € (D) | 20,60 € (A)
- STEFAN T. PINTERNAGEL
- 286-2 **365 plus Bonus**  
90 S. | 8 € (D) | 8,30 € (A)
- PAUL RENNER
- 414-9 **Die Kunst der Typographie**  
300 S. | 19,90 € (D) | 20,50 € (A)
- CHRISTIAN SCHAD
- 661-7 **Relative Realitäten**  
124 S. | 8 € (fPr)
- FRANK SCHÄFER
- 275-6 **Pünschel gibt Stoff**  
192 S. | 12,90 € (D) | 13,30 € (A)
- 282-4 **Kleinstadt blues**  
118 S. | 14 € (D) | 14,40 € (A)
- HORST SCHMIDT
- 274-9 **The Germans love me ...**  
320 S. | 18 € (D) | 18,60 € (A)
- MICHAEL SCHULTE
- 221-3 **Gemensch & Getier**  
152 S. | 11 € (D) | 11,40 € (A)
- 201-5 **Die Papageienschmuggler**  
120 S. | 10 € (D) | 10,30 € (A)
- 086-8 **Bisbee, Arizona**  
176 S. | 9 € (D) | 9,30 € (A)
- 072-1 **Führerscheinprüfung ...**  
172 S. | 7,50 € (D) | 7,80 € (A)
- 245-9 **Stiefmuttertag**  
112 S. | 12 € (D) | 12,40 € (A)
- 271-8 **Die rote Schachtel**  
108 S. | 12,90 € (D) | 13,30 € (A)
- 466-8 **Kühe im Mondschein**  
200 S. | 16 € (D) | 16,40 € (A)
- EUGENE SCHWARTZ
- 195-7 **Überlebenshandbuch für Waldorflehrer**  
114 S. | 9 € (D) | 9,30 € (A)
- DELMORE SCHWARTZ
- 259-6 **Der Traum vom Leben**  
132 S. | 14,90 € (D) | 15,40 € (A)
- GILBERT SORRENTINO
- 663-1 **Im Land der Liebe**  
72 S. | 8 € (fPr)
- TINY STRICKER
- 232-9 **Spaghetti Junction**  
116 S. | 11 € (D) | 11,40 € (A)
- 467-5 **Soultime**  
108 S. | 14 € (D) | 14,40 € (A)
- 468-2 **Trip Generation**  
122 S. | 12 € (D) | 12,40 € (A)
- 295-4 **Ein Mercedes für Täbris**  
96 S. | 15 € (D) | 15,50 € (A)
- DANY SUGERMAN
- 096-7 **Wonderland Avenue**  
456 S. | 19 € (D) | 19,60 € (A)
- JAN TSCHICHOLD
- 413-2 **Erfreuliche Drucksachen ...**  
128 S. | 15 € (D) | 15,40 € (A)
- RUTH WEISS
- 260-2 **Meine Schwester Sara**  
260 S. | 19,90 € (D) | 20,50 € (A)
- 264-0 **Blutsteine**  
266 S. | 17,50 € (D) | 18 € (A)
- 283-1 **Mitzis Hochzeit**  
268 S. | 16,90 € (D) | 17,40 € (A)
- Sie vermissen einen Titel?**  
Fragen Sie gerne nach! Dies ist nur eine Auswahl unserer lieferbaren Bücher. Telefon: 08 21 / 41 60 33

# Verlagsvertreter

Bayern / Baden-Württemberg  
Saarland / Rheinland-Pfalz

**Michel Theis**

theis@buero-indiebook.de

**büro indiebook**

Bothmerstraße 21 / 80634 München  
Tel. 089 / 12 28 47 04  
www.buero-indiebook.de

Nordrhein-Westfalen / Niedersachsen  
Bremen / Hamburg / Schleswig-Holstein

**Christiane Krause**

krause@buero-indiebook.de

Hessen / Thüringen / Sachsen  
Sachsen-Anhalt / Brandenburg  
Berlin / Mecklenburg-Vorpommern

**Regina Vogel**

vogel@buero-indiebook.de

&

Österreich

**Elisabeth Anintah-Hirth**

Türkenstraße 29/7 / 1090 Wien  
Tel. 01 / 319 18 42 / Fax 01 / 317 38 10  
anintah@msn.com

# Auslieferung



für Deutschland,  
Österreich und die Schweiz

**MaroVerlag**

Zirbelstraße 57a  
86154 Augsburg  
Tel. 0821 / 41 60 34  
Fax 0821 / 41 60 36  
info@maroverlag.de  
www.maroverlag.de

**Reiseaufträge  
liefern wir portofrei.**



Wir unterstützen die Arbeit  
der Kurt-Wolff-Stiftung



Alle Angaben ohne Gewähr. Irrtum und Preisänderung vorbehalten.  
Gestaltungsidee: Kolja Burmester